

Szene 5: Josef und der Engel

Ort: Werkstatt

R: Josef in seiner Werkstatt, bearbeitet Holz mit einem Hobel, pfeift entspannt vor sich, wägt sich allein. Der Engel steht auf einmal direkt vor ihm, Josef lässt vor Schreck sein Werkzeug auf seinen Fuß fallen.

Engel: Grüß dich Josef.

Josef: (erschrickt und lässt sein Werkzeug fallen, auf seinen Fuß) Ahhh (schreit)
Man, geht's noch? Können Sie nicht anklopfen, wie jeder normale Mensch?

Engel: Ich bin aber nicht wie jeder normale Mensch.

Josef: (schaut zum ersten Mal richtig hin, erstaunt) Ähhhch. – Wer sind Sie?

Engel: Maria sagt die Wahrheit. Sie war mit keinem andern Mann zusammen. Das Kind in ihrem Bauch ist wirklich Gottes Sohn.

R: Josef erkennt ihn als Engel und fällt sofort auf die Knie

Josef: (flüsternd) Du bist der Engel.

Engel: Ja, eigentlich war ich grad noch woanders beschäftigt. Aber Maria hat gebetet und gesagt, dass es Probleme mit der Hochzeit gibt. Was ist los Josef, ich dachte du vertraust Maria.

Josef: Ja, ja klar. Aber ej - die Story war schon heftig.

Engel: (lacht) Ja hast schon Recht, das wird einige überraschen, was Gott sich da ausgedacht hat. Das werden viele nicht glauben können. Gott sehnt sich so sehr danach, euch Menschen nah zu sein. Und wieviel näher kann man einem Menschen kommen, als in ihm zu leben?

Josef: Gott als kleines schreiendes Baby – das kann ich mir kaum vorstellen.

CUT: Beim Wort „schreiendes“ Babyschreien einspielen bis zur nächstens Szene: Nahaufnahme schreiendes Baby.